



**Universität
Zürich** UZH

ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich

Schlusspodium
zur Ringvorlesung
«Europäische Antike –
Antikes Europa?»

Was macht Europa aus?

Mit Tiana Angelina Moser, Tanja Itgenshorst
und Christoph Riedweg

Dienstag 24. Mai 2022
18.15 Uhr
Rämistrasse 71 | 8006 Zürich
Aula (KOL-G-201)
www.zazh.uzh.ch

Was macht Europa aus?

**Tiana Angelina Moser im Gespräch mit Tanja Itgenshorst und Christoph Riedweg
Begrüssung durch den Rektor Michael Schaeppman**

Die Frage nach dem Wesenskern der Idee Europa stellt sich nach der «Zeitenwende» vom 24. 2. 2022 mit neuer Dringlichkeit. Gegenüber wirtschaftlichen Überlegungen ist unvermittelt der Friedens- und Freiheitsaspekt wieder ins Zentrum gerückt, wie dies ähnlich bereits in den Auseinandersetzungen zwischen Athen und Persien im frühen 5. Jh. v. Chr. der Fall war. Könnte es sein, dass jenseits aller kulturellen Prägungen der Systemkampf zwischen Demokratie und Despotismus von Beginn weg eine Basis europäischer Identität bildet? Gehören auf der anderen Seite kriegerische Konfliktlösungen und «cäsaropapistische» Herrschaftsformen nicht seit der Antike genauso zur europäischen DNA?

In diesem Podium zum Abschluss der diesjährigen ZAZH-Ringvorlesung über «Europäische Antike – Antikes Europa? Variationen der Bezugnahme auf die Antike in der Entwicklung europäischer Identitäten» diskutieren Tiana Angelina Moser, Nationalrätin Grünliberale Partei und Mitglied der Aussenpolitischen Kommission, und die Althistorikerin Tanja Itgenshorst (Universität Fribourg) mit dem Gräzisten Christoph Riedweg über Europa als Idee in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Wann: Dienstag, 24. Mai 2022 | 18.15 Uhr

Wo: Rämistrasse 71 | 8006 Zürich, Aula (KOL-G-201)

Die Videoaufzeichnung wird ab dem 31. Mai 2022 auf www.zazh.uzh.ch verfügbar sein.

Mit Unterstützung der Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung